

Der Arbeitskreis Europäische Integration e.V.

in Verbindung mit dem

Heidelberger Europa-Forum

lädt ein

zu einer Tagung zu dem Thema

Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

23. - 24. Mai 2003

Senatssaal der Universität Heidelberg

Universitätsplatz

PROGRAMM

Freitag, 23. Mai 2003

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter-Christian Müller-Graff, Vorsitzender des Vorstands des
Arbeitskreises Europäische Integration, Universität Heidelberg

I. Grundlagen

9.15 Uhr **Der Rechtsrahmen des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts**
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter-Christian Müller-Graff, Universität Heidelberg

9.45 Uhr Diskussion

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Die politische Konzeption des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts**
Prof. Dr. Dr. Jörg Monar, Mitdirektor des Sussex European Institute,
Universität Sussex

11.15 Uhr Diskussion

11.45 Uhr **Die Politik im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in der sich
erweiternden Europäischen Union**
Charles Elsen, Generaldirektor der Generaldirektion Justiz und Inneres,
Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union, Brüssel

12.30 Uhr Diskussion

13.15 Uhr Mittagspause

II. Die justitielle Zusammenarbeit in Zivilsachen

14.30 Uhr **Die Angleichung der nationalen Zivilprozeßrechte: Vom "Binnenmarktprozeß"
zu einer Europäischen Zivilprozeßordnung?**
Prof. Dr. Stefan Leible, Universität Jena

15.15 Uhr Diskussion

15.45 Uhr **Die Koordinierung des internationalen Privatrechts und internationalen
Zivilverfahrensrechts**
Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Universität Heidelberg

16.30 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Kaffeepause

III. Die gemeinsamen europäischen Zugangspolitiken gegenüber Drittstaaten

- 17.15 Uhr **Europäische Visa-, Einwanderungs- und Asylpolitik**
Prof. Dr. Kay Hailbronner, Universität Konstanz
- 18.00 Uhr **Eine Außenpolitik für den Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts**
Dr. Thorsten Müller, Universität Bremen
- 18.15 Uhr Diskussion

IV. Die polizeiliche und justitielle Zusammenarbeit in Strafsachen

- 19.00 Uhr **Eurojust: Eine neue Einrichtung - Aufgaben, Rechtsrahmen, Problemfelder**
Staatsanwalt Hermann von Langsdorff, Eurojust, Den Haag
- 19.45 Uhr Diskussion
- 20.30 Uhr Abendessen

Samstag, 24. Mai 2003

- 9.00 Uhr **Europol: Eine etablierte Einrichtung? Neuerungen in Aufgaben, Rechtsrahmen und Problemfeldern**
Harald Felgenhauer, Europol, Den Haag
- 9.45 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Die interkulturelle Zusammenarbeit nationaler Polizeikräfte**
Prof. Dr. Rainer Pitschas, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer
- 11.15 Uhr Diskussion
- 11.45 Uhr **Die transnationale Vernetzung von Strafjustiz und Strafrecht**
Prof. Dr. Joachim Vogel, Universität Tübingen
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Ende der Tagung

Anmeldung: Mit beiliegendem Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung.

Unterkunft: Mit beiliegendem Anmeldeformular des Verkehrsvereins Heidelberg. Eine alsbaldige Zimmerreservierung empfiehlt sich.

Teilnehmerbeitrag: Für Mitglieder des Arbeitskreises wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 30 EURO erhoben; für Teilnehmer, die nicht Mitglieder des Arbeitskreises sind, ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 60 EURO. Der Arbeitskreis übernimmt die Kosten für das Abendessen am 23. Mai 2003.

Tagungsort: Senatssaal der Universität Heidelberg
Universitätsplatz
Grabengasse 1
69117 Heidelberg

Tagungsbüro: am Tagungsort

Anfragen: Arbeitskreis Europäische Integration e.V.
Herrn Matthias Heddenhausen
c/o ZEI
Walter-Flex-Straße 3
53113 Bonn
Telefon 0228 - 73 40 23
Telefax 0228 - 73 18 29
E-mail: aei@aei-ecsa.de
Im Internet: www.aei-ecsa.de

oder

Dr. Friedemann Kainer, Wissenschaftlicher Assistent
c/o Prof. Dr. Dr. h.c. Peter-Christian Müller-Graff
Universität Heidelberg
Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg
Telefon 06221 - 54-7726
Telefax 06221 - 54-7655
E-mail: f.kainer@urz.uni-heidelberg.de